



NEWS

02.10.2017

Die Neuen am SportBORG sind da – Review

Im Sportborg Tirol ist es mittlerweile Tradition, dass die 5. Klassen ihr Schuljahr mit den „Kennenlertagen“ beginnen. In der ersten Schulwoche war es für die 5S1 soweit: Zusammen mit den Begleitlehrpersonen, KV Prof. Hamerle und Prof. Mosbach verbrachten die neuen Schüler und Schülerinnen 3 spannende Tage auf der Sattelbergalm bei Gries am Brenner. Unser Schüler Simon hat einen Bericht über die Kennenlertage verfasst:

Wir trafen uns am Mittwoch, den 13. September 2017 um 8.00 Uhr am Hauptbahnhof in Innsbruck, wo unser Zug nach Gries am Brenner startete. Zusammen mit Frau Prof. Hamerle und Herrn Prof. Mosbach kamen wir in Gries an, dort trafen wir Herrn Prof. Pfister und Sportkoordinator Herrn Lachmann. Um ca. 11.00 kamen wir bei der Sattelbergalm an. Wir gingen in die Hütte und durften uns gegenseitig vorstellen. Zum Mittagessen gab es eine Suppe mit Speckknödel und Käsknödel. Nach einer kleinen Pause gingen wir ungefähr eine Stunde auf den Sattelberg, wir schossen ein paar Fotos und genossen die Aussicht. Der Abstieg am Mountainbike Weg war um einiges steiler aber auch viel schneller als der normale Weg. Bevor wir am Abend ein Wienerschnitzel mit Pommes bekamen, mussten wir mit Herrn Prof. Mosbach noch einiges für die Schule absprechen. Nach dem leckeren Abendessen kamen die Mädchen zu uns ins Bettenlager und wir unterhielten uns. Unser erster gemeinsamer Tag fand ca. um 23.00 Uhr sein Ende.

Am Dienstag in der Früh lernten wir Erlebnispädagogin Bibi kennen, die mit uns den kommenden Tag verbringen würde. Nach dem Frühstück trafen wir uns vor der Hütte und spazierten in den Wald. Als erstes sollten wir ein Biwak bauen. Bei einer kurzen Besprechung bekamen wir Tipps und Anregungen für den Bau der Zelte. Wir teilten uns in ein Jungen- und ein Mädchen-Team auf und suchten uns geeignete Plätze für die Biwaks, dann ging es sofort los. Nach etwas länger als 1 Stunde Arbeit waren beide Teams mit ihren Meisterwerken fertig. Da wir noch mehr als zwei Stunden bis zum Mittagessen hatten, spielten wir noch ein wenig „Wo ist das Huhn?“. Nach dem leckeren Eierschwammerlgulasch zu Mittag bekamen wir eine kleine Pause. Da es am Nachmittag regnen sollte, hatten wir es eilig, um den Vertrauenstest zu machen. Bei diesem Test geht es darum, sich gegenseitig vertrauen zu lernen und sich von einem Holzstapel in die Arme der MitschülerInnen fallen zu lassen. Diesen Test bestanden wir mit Bravour, und

danach mussten wir schnell in die Hütte zurück, da es anfang zu regnen. In der Hütte spielten wir noch das „Werwolf“ und das „Ninja“ Spiel. Wir bekamen bis 19.00 Uhr wieder Freizeit und diese Zeit nutzten wir, um ein bisschen zu chillen. Zum Abendessen gab es Käsespätzle oder einen Schweinebraten mit Semmelknödel und Sauerkraut. Nach dem Essen hatten wir noch freie Zeit, die wir gemeinsam verbrachten. Später am Abend sagte plötzlich Luggi zu mir, nachdem er aus dem Fenster geschaut hatte: „Kimm Simon, es regnet nimma, mir ziehen des durch, mir schlafen ausen im Biwak.“ Als das die Mädchen hörten, waren sie gleich dabei. 3 Jungs und 5 Mädchen trafen sich um 0:15 Uhr vor der Hütte und zusammen mit Prof. Mosbach machten wir uns auf den Weg zu unseren Biwaks. Weil das Biwak von uns Jungs leider zusammenbrach, mussten wir alle zusammen bei den Mädchen schlafen. Dank einer grandiosen Idee von Luggi und mir, holten wir die große Abdeckplane von unserem Biwak und spannten sie über das Zelt der Mädchen. Es war eine eisig kalte Nacht, aber nur die Harten kommen durch. Für die Fußballer war das Frühstück das Ende der Kennenlertage weil sie zum Training mussten. Die anderen stiegen etwas später wieder ab und fuhren mit dem Zug wieder nach Innsbruck.

Das Sportborg Tirol bedankt sich herzlich beim Förderverein für Nachwuchsleistungssport Tirol, der uns die Kennenlertage ermöglicht hat! Vielen Dank auch an die Begleitlehrpersonen, die sehr disziplinierten Schüler und Schülerinnen der 5S1 und ganz besonders Danke an Simon für den gelungenen Bericht!